

die brücke

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt
Oktober – November 2024



Geistliches Wort	03	Seniorenkreis	17
Bericht aus dem Kirchenvorstand	05	Hingotanan	19
Familienkirche	07	Termine und Infos	22
Konfirmationen	08	Kita	30
Jubiläumskonfirmationen	09	Kinderseite	32
Adventszeit	12	Trauergruppe	33
Krippenspiel	13	Kurse im Dekanat	35
Erhalten helfen	14	Bericht Klimakonferenz	38
Veeh-Harfen	16	Kirchenmusik	41
		Freud und Leid	43



Liebe Gemeinde,

jährlich bringen wir am Erntedankfest unsere Gaben zum Altar. Da kommt viel zusammen: Lebensmittel wie Nudeln, Obst, Tee oder Kaffee. Die Gaben sind Ausdruck unserer Dankbarkeit für die Ernte des Jahres. In der Feier des Gottesdienstes danken wir Gott für alles, was wir empfangen haben. Denn Gott spendet uns diesen Erntesegen. Jede Ernte, ob sie reich oder geringer ausfällt, macht uns bewusst, dass wir auf Felder, Landwirtschaft und Industrie angewiesen sind, um leben zu können.

In Bierstadt ist es Brauch geworden, die gesammelten Gaben an die Teestube der Diakonie Wiesbaden weiter zu schenken. Das ist eine Geste, die mich berührt. Ich werde nie vergessen, wie vor zwei Jahren mehrere Männer der besagten Teestube nach Bierstadt kamen, um die Lebensmittel in einen kleinen Transporter zu laden. Erstaunt riefen sie: „So viel ist das!“ Sie waren erfreut und dankbar über unsere Lebensmittelsammlung. Und ich habe mich richtig gefreut, wie großzügig unsere Bierstadter Gemeinde ist.

Wussten Sie, dass die Darbringung von Gaben an den Altar den Hintergrund für die Kollekte unserer Sonntagsgottesdienste bildet? An jedem Sonntag des Kirchenjahres sammeln wir für einen festgelegten Zweck, der anderen Menschen zugutekommt. In manchen Kirchengemeinden wird diese Sammlung auch „Dankopfer“

genannt. Das Dankopfer kannten auch schon die Christen der ersten Stunde. Die Bibel erzählt uns ganz konkret von der Kollekte für die Jerusalemer Urgemeinde. So schreibt Paulus im 1. Korintherbrief 16: „An jedem ersten Tag der Woche lege ein jeder von euch bei sich etwas zurück und sammle an, so viel ihm möglich ist, damit die Sammlung nicht erst dann geschieht, wenn ich komme.“ Mit der finanziellen Hilfe drückten die ersten Christen ihre Verbundenheit untereinander aus. Auch in der Abendmahlspraxis der frühen Christinnen und Christen erkennen wir, dass mildtätiges Handeln eine wichtige Rolle gespielt hat. Wenn man zum Essen zusammenkam und im Gedächtnis Jesu Brot und Wein teilte, wurde danach alles, was übrigblieb, zu den Kranken, Armen und Betagten gebracht. Man dachte nicht nur an sich selbst, sondern sorgte so auch für seine Nächsten in der Gemeinde. Auf diese Weise wurden das Dankopfer und die Mahlpraxis ein Ausdruck der Solidarität und sozialen Verantwortung untereinander.

Und nun zurück zu uns nach Bierstadt: Der Kirchenvorstand hat entschieden, diese frühchristliche Praxis wieder als Teil unseres Gottesdienstes erkennbar zu machen. Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen? Die Kollekte wird neuerdings vor dem Fürbittengebet eingesammelt, nachdem bekannt gegeben wurde, wofür die Gaben bestimmt sind. Im Fürbittengebet dann danken wir für das Gut, das uns Gott anvertraut hat.

Damit verbinden wir auch die Bitte um Segen, dass mit dem Geld Gutes geschehen möge. So wird der Gedanke des Erntedankfestes an jedem Sonntag lebendig. „Der Dienst dieser Sammlung“, so schreibt der Apostel Paulus über die Kollekte, „wirkt auch überschwänglich darin, dass viele Gott danken.“ (vgl. 2. Korintherbrief 9, 12).

Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe, auch am diesjährigen Erntedankfest und darüber hinaus an jedem Sonntag.

Im Danken und Geben liegt ein großer Segen. Gott verleihe uns, dass wir gern und fröhlich geben!

***Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner***



Das Jahr vergeht in einem unglaublichen Tempo: Konnte man unseren letzten Bericht im KV noch mit der Hoffnung auf einen endlich beginnenden Sommer lesen, hofft man nun schon wieder, dieser möge uns noch ein wenig erhalten bleiben.

Noch im nass-kühlen Vor-Sommer fand unsere Mai-Sitzung im KV statt. Pfarrer Messner berichtete vom großen Nachbarschaftstreffen in Medenbach, dessen Leitung er mit Frau Brack aus Auringen übernahm. Es herrschte eine positive und offene Atmosphäre und ein guter Austausch über die Zukunft der evangelischen Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsraums konnte stattfinden. Die „Musik“ spielte allerdings nicht nur auf organisatorischer Ebene, sondern auch im ganz wörtlichen Sinne, nämlich in unserer Kirche: Am 21.04. fand ein Leonard-Cohen-Liederabend mit Künstler John Clarke in unserer Kirche statt, der – zur Freude unseres Förderkreises Erhalten helfen – gut besucht war.

Hohen Besuch konnte der Kirchenvorstand im Mai erwarten, denn Dekanin Arami Neumann kam zu einem Kennenlernen in unsere Sitzung. Dabei wurden viele organisatorische Themen behandelt, wie zum Beispiel die Frage nach der Zukunft des Gemeindelebens im entstehenden Nachbarschaftsraum.

Unsere Juni-Sitzung begann mit dem Beschluss des Haushaltsentwurfs für 2024. Und auch im Anschluss sollte

es weiter ums Finanzielle gehen. So wurde einerseits beschlossen, dass die Kollekte wieder wie in der Covid-Zeit in den Reihen eingesammelt werden soll, um somit den Ausgang aus der Kirche zu entlasten. Des Weiteren wurde beschlossen, dass es zwei kleine Spendenboxen in der Kirche geben soll: eine für soziale Zwecke und eine für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Aber auch das Herzstück unserer Gemeinde, der Gottesdienst, sollte nicht zu kurz kommen: Um das Angebot unserer Gemeinde für neue Gemeindeglieder ansprechender zu gestalten und neue Menschen für den Glauben und unsere Gemeinschaft zu gewinnen, wurde beschlossen, dass am jeweils zweiten Sonntag im Monat in den Gottesdiensten Raum für neue Formen und Elemente sein soll. Der Gemeindeentwicklungsausschuss entwickelt hierzu in enger Abstimmung mit unseren beiden Pfarrpersonen Vorschläge und Ideen.

Im Juli war der Sommer dann endlich auch mal so richtig bei uns angekommen und ganz dem Motto sommerlicher Aktivitäten an der frischen Luft folgend, ging die KV-Sitzung direkt mit einer „Draußen-Beschäftigung“ für unsere Kleinsten los, denn der Startschuss für die Gestaltung des Außengeländes unserer Kita konnte bekanntgegeben werden. Während sich unsere Kleinen noch auf sommerlichen Tobespaß freuen müssen, durften unsere Größeren ihn diesen Sommer direkt auf dem Konfi-Camp

erleben. Von einem sehr gewittrigen Abend in Westerlohe wurde die Stimmung auf dem Camp in keiner Weise getrübt, sondern es konnte gespielt, gebastelt, getobt, im Gottesdienst gemeinsam gebetet und einfach die Gemeinschaft in unserem Glauben genossen werden. Auffällig waren auch die vielen knallpinken Pullis und T-Shirts, die man über das Konfi-Camp laufen sah. Wenn Sie sich zurückerinnern, hatte unser Jugendteam eine Beteiligung an Teamer:in-

nen- und Konfi-Kleidung erfragt und nun konnte man diese das erste Mal bei einem größeren Anlass „in action“ sehen. Wirklich toll, wie unsere Jugendlichen das organisiert und Identifikation geschaffen haben...

Und damit verabschieden wir uns in die Sommerpause, die – wenn dieser Artikel erscheint – aber auch schon wieder vorbei ist. Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding...

Fin Welkenbach für den KV



Hörst du gerne spannende Geschichten? Singst und bastelst du gerne und magst es, bei ein paar Snacks mit anderen über Gott und die Welt zu plaudern? Dann bist du in unserer Familienkirche für Kleine und Große genau richtig.

Im Mai hat sich unsere Handpuppe Paulchen gewundert, warum wir einen Geburtstag nachfeiern. Allerdings war es kein gewöhnlicher Geburtstag: Unser Geburtstagskind war diesmal nämlich die Kirche. Denn vor 2000 Jahren fingen an Pfingsten ganz viele Menschen an, an Jesus zu glauben und Christinnen und Christen zu werden.

Gerade hatten die Jünger von Jesus noch große Angst und waren mutlos und traurig. Doch dann erfüllte der Heilige Geist wie ein Wind den Raum und plötzlich war die Angst wie weggeblasen. Viele andere Menschen ließen sich von der Begeisterung der Jünger anstecken.

Dieses frohe Ereignis haben auch wir gemeinsam gefeiert mit Geburtstags-Muffins und Windrädern oder Tauben, die wir gebastelt haben. Hast du Lust, das nächste Mal dabei zu sein? Wir treffen uns an jedem vierten Sonntag im Monat (außer in den Ferien). Wir freuen uns auf dich.

Das Team der Familienkirche



Konfirmation in Bierstadt

Nach einem Jahr Vorbereitung war es endlich soweit und wir wurden am 2.6.2024 in der evangelischen Kirche Bierstadt konfirmiert. Das Konfijahr war eine super tolle Zeit, in der wir viele gemeinschaftliche Unternehmungen gemacht und so den Glauben besser kennengelernt haben. Neben Konfifreizeit und Vorbereitung unseres Vorstellungsgottesdienstes sind wir zum Beispiel zusammen von Bierstadt nach Igstadt gewandert und haben stationsweise den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ erarbeitet.

Das Schöne an der Bierstadter Kirchengemeinde ist, dass wir viele junge Teamerinnen und Teamer haben. Das sind Jugendliche, die bereits

konfirmiert sind und uns auf unserem Weg zur Konfirmation begleiteten. Genau das hat besonders viel Spaß gemacht.

Am Tag der Konfirmation waren wir alle sehr aufgeregt, aber wir wurden von den Teamerinnen und Teamern, der Gemeindepädagogin und den beiden Pfarrpersonen an die Hand genommen. Nach der Kirche haben wir diesen schönen Tag mit unseren Familien und Freunden gefeiert.

Mir hat die Zeit als Konfi so gut gefallen, dass ich nun selbst auch als Teamerin in der Gemeinde mitarbeite, wie auch viele andere aus meinem Konfijahrgang.

Anna Jessen



Ende August feierten gleich mehrere Konfirmationsjahrgänge in unserer Kirche ihre Jubiläen.

Am Samstag 24. August feierten die Eisernen Konfirmanden (65 Jahre) einen festlichen Gottesdienst mit Prädikant Werner Born, der den Gottesdienst sehr persönlich auf seinen Jahrgang mit Abendmahl und Einzelsegnungen gestaltete. Musikalisch wurde der Gottesdienst von 3 Stimmen für 1 Auszeit umrahmt.

Eiserne Konfirmation:

Damen: Heidrun Bender, geb. Stiehl, Monika Büttner, geb. Rabe, Annelie Caglar, geb. Jekel, Marijola Farley, geb. Gemmerich, Brigitte Gäbelein, geb. Hundhausen, Ruht Hofmann, geb. Marr, Christel Holzapfel, geb. Müller, Christel Kahlheber, geb. Schmidt, Monika-Elsa Kuhn, geb. Seib, Doris Mitsche, geb. Hitschfeld, Margarethe Müller, geb. Herzer, Hannelore Nilles-Krah, geb. Schneider, Ulrike Noack, geb. Staubach, Gudrun Panholzer, geb. Hitzel, Elke Rötzer, geb. Poths, Irene Pradt, geb. Ernst,

Herren: Manfred Arnemann, Werner Born, Bernd Feix, Dr. Sepp Glatzl, Gerhard Heymach, Horst Kießling, Karl Heinz Mai, Kurt Noack, Hermann Pradt, Hans Dieter Preuß, Walter Remler

Am Sonntag 25. August feierten die Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Gnaden (75 Jahre) Konfirmanden ihren Festgottesdienst mit Pfarrer Philip Messner. Der Jubiläumsgottesdienst wurde wunderbar begleitet von unserem Taizé-Chor. Besonders freuten sich die Goldenen Konfirmanden darüber, dass ihr Pfarrer Helmut Marx ihrer Einladung gefolgt und zum Jubiläumsgottesdienst gekommen war. In seinem Grußwort erinnerte er sich an die damalige Zeit und freute sich sichtlich, an dem Gottesdienst teilnehmen zu können.



Die Jubiläumskonfirmanden ließen ihren Tag jeweils mit gemeinsamem Mittagessen ausklingen und freuten sich über das Wiedersehen, oft nach vielen Jahren. „Weißt Du noch.....?“ erklang vielfach bei den Feiern. Manche Konfirmanden hatten den langen Weg nach Bierstadt gerne auf sich genommen, z.B. bei den Eisernen eine Konfirmandin aus den USA und bei den Goldenen ein Konfirmand aus Berlin. Alle Jahrgänge erinnerten sich auch gerne an Mitkonfirmanden, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht dabei sein konnten oder bereits verstorbenen waren.

Alle Jubiläumskonfirmanden bedanken sich bei Werner Born und „3 Stimmen für 1 Auszeit“ und bei Pfarrer Philip Messner und dem Taizé-Chor für die beiden schönen Festgottesdienste, sowie bei Pfarrer Helmut Marx für seinen Besuch. Danke auch Herrn Simon für die tolle Berichterstattung und die schönen Fotos im Erbenheimer Anzeiger; sie können bei ihm auch in Printform erworben werden.

Goldene Konfirmation:

Urda Belwan, Elke Dauber, Heike Friedrich, geb. Fischer, Christel Geisel, geb. Rock, Gabriele Höhner, geb. Ertelt, Iris Kuhn Münch, geb. Schinhammer, Angelika Nadj, geb. Litzinger, Simone Niebergall-Szameit, geb. Szameit, Iris Potsch, geb. Göbel, Birgit Ritsert, geb. Scharmann, Marion Schild, Angelika Schmidt, Barbara Schmidtke, Petra Schulz, Petra Seib, Silvia Sternberger, Gaby Turck,

Claudia Vormann, geb. Schmidt, Martin Becker, Thomas Blum, Volker Bommas, Edgar Defayay, Andreas Deutsch, Günter Eismann, Christoph Ernst, Arnim Fiedler, Klaus Heidrich, Jürgen Kleber, Jörg Laaß, Andreas Marquardt, Dr. Thomas Noske, Jürgen Schoenfelder, Torsten Schön



Diamantene Konfirmation:

Christa Eng, Horst Ludwig, Monika Teichert



Gnadenkonfirmation:

Edeltraud Berghaus, geb. Machenheimer, Monika Brand, geb. Maus, Agnes Dörr, geb. Neitmeier, Waltraud Dörr, geb. Kober, Brigitte Göllner, geb. Thiel, Lieselotte Leimer, geb. Nehring, Rosemarie Lohse, geb. Kadesch, Brigitte Mösch, geb. Springer, Karin Netz, Edith Obermayer, geb. Jäger, Ilona Rossmann, geb. Schiebener, Charlotte Roth, geb. Röhr, Heidemarie Roth, geb. Schweinfurt,

Dagmar Schaaf, Stefanie Schwenzer, geb. Sulzbach, Marie-Luise Seulberger, geb. Volles-Wendt, Karin Stroh, geb. Neu, Ursula Thyssen, geb. Holzhäuser, Adelheid Walter, geb. Becker, Erika Weis, geb. Tonollo, Manfred Bierbrauer, Karheinz Füll, Horst Heil, Kurt Huniek, Dieter Marr, Wolfgang Ritzel, Lothar Stiehl, Wilfried Stroh, Rolf Treptow, Gerhard Valentin

Petra Seib



Sämtliche Fotos: ©Simon, Erbenheimer Anzeiger

Die Adventszeit gemeinsam erleben

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie sehr gerne zu unserer Vorweihnachtsaktion einladen.

„24x Advent neu erleben“

mit täglichen Andachtsimpulsen aus dem Buch von Sabine Langenbach „24 x dankbar im Advent“ mit einem kurzen täglichen Austausch per WhatsApp-Gruppe mit drei Abenden, an denen wir uns zum gemeinsamen Lesen und Austausch treffen

Bierstadt:
04.12.24 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Igstadt:
11.12.24 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Igstadt:
17.12.24 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Anmeldung für die „WhatsApp“-Gruppe: Kathrin.Douglass@ekhn.de oder Petra Schmidt (0160-94435615), kgm@pucschmidt.de

Start: 01. Dezember 2024



Mitspielerinnen und Mitspieler für unser weihnachtliches Krippenspiel gesucht

Alle Jahre wieder erklingt die freudige Nachricht des Engels: „Seht, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2)

Für unser weihnachtliches Krippenspiel am Heiligen Abend suchen wir Mitspieler und Mitspielerinnen. Spielerisch bringen wir die Weihnachtserzählung über Maria, Josef, Jesus, die Engel und Hirten zur Darstellung. Das Krippenspiel wird im Familiengottesdienst am 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Bierstadter Kirche aufgeführt. Die Gemeindeband begleitet uns musikalisch.

Das erste Treffen findet am Freitag, den 22. November 16:00 Uhr statt. Die weiteren sind an den Adventssonntagen um 11:15 Uhr im Gemeindehaus. Die Generalprobe ist am Montag, den 23. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche.

Wer hat Lust, mitzumachen? Dann meldet Euch bitte bei mir, Pfarrer Messner.

Meine Email-Adresse ist:
philip.messner@ekhn.de
Telefonnummer: 0611-360 55 636

*Ich freue mich
über Eure Anmeldung.*





20 Jahre Förderkreis Erhalten helfen

Liebe Gemeinde, liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Förderkreises Erhalten helfen.

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Das 20-jährige Bestehen unseres Förderkreises. Es ist ein Anlass, der 20 Jahre voller Leidenschaft, Engagement und Gemeinschaftserlebnisse widerspiegelt. Vor zwei Jahrzehnten wurde der Grundstein gelegt. Es entstand eine Gemeinschaft von Menschen, die sich zusammengeschlossen haben, um den Erhalt unserer historisch bedeutsamen Kirche, unserer Kindertagesstätte und unseres Gemeindehauses zu unterstützen und zu fördern. In diesen 20 Jahren wurde gemeinsam viel erreicht: Projekte wie die Sanierung der Kirche und der Neubau der Kita wurden gefördert. Menschen haben zusammengefunden bei Konzerten und geselligen Veranstaltungen. In diesem Jahr konnte der Beirat des Förderkreises unter Leitung des Vorsitzenden Dieter Stasch die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach unserer Kindertagesstätte und die Anschaffung eines Kletterparcours für das neue Außengelände ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt all denjenigen, die durch ihre Mitgliedschaft und Unterstützung dazu bei-

getragen haben, dass unsere Kirchengemeinde ein lebendiger Ort ist, an dem Gott die Ehre gegeben wird und Menschen Gemeinschaft finden. Ohne Ihren Einsatz und Ihre Treue wäre dieser Weg nicht möglich gewesen. Ihr Engagement, ob groß oder klein, hat die Kirchengemeinde bereichert und es ermöglicht, dass wir vielen Menschen in unserer Umgebung eine Heimat sein können.

Möge unser Förderkreis weiterhin zum Wohl und zum Erhalt unserer Kirchengemeinde wirken. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam daran arbeiten, einen Ort zu haben, wo wir unseren Glauben leben und unsere Hoffnung teilen können. So wünsche ich dem Förderkreis Erhalten helfen im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Bierstadt Gottes Segen und weitere segensreiche Jahre des Wirkens. Auf die nächsten 20 Jahre voller Hoffnung, Glaube und Liebe!

*Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer Philip Messner*

20 Jahre Erhalten helfen

Am 8.9., dem Tag des offenen Denkmals, haben wir unser Jubiläum in besonderer Weise gefeiert. Gemeinsam mit vielen Künstlern aus Bierstadt, die uns seit vielen Jahren begleiten, haben wir ein frohes Fest erlebt mit wunderbar präsentierten Musikstücken aus den Jahrhunderten, die unsere Kirche schon besteht, und Sabine Siemer und Werner Born haben uns in den Geschichten diese Zeiten lebendig werden lassen.

Das Buch - Sabine Siemer, Eine Dorfkirche erzählt... - ist auch weiterhin für 10 € zu haben, von denen 5 € als Spende an Erhalten helfen gehen. Sie können es im Gemeindebüro erwerben oder unter: kontakt@sabine-siemer.de bestellen.

Unser Dank gilt allen Interpreten dieser gelungenen Veranstaltung als auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die auch dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Warum ist der Förderkreis auch nach 20 Jahren erfolgreich? Genau aus diesem Grund. Nur durch unser langjähriges Konzept, zum Leben in der Gemeinde durch die unterschiedlichsten

Aktionen beizutragen, wissen die Besucher unserer Konzerte und Veranstaltungen, dass Sie immer etwas Besonderes erwartet, und belohnen uns mit Ihren Spenden, mit denen wir vieles finanzieren konnten. So z.B. die Renovierung der Kirche mit insgesamt 400.000 €, mehr als ein Drittel der Gesamtkosten und damit den kompletten Eigenanteil der Gemeinde, über 60.000 € für die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach unserer renovierten Kita sowie die Übernahme des Kredits der Gemeinde für die Sanierung der Kita in Höhe von 100.000 €, und last but not least, die Finanzierung des neuen Klettergerüsts für das Außengelände in Höhe von 50.000 €. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann, und die uns ermuntert, weiterzumachen mit Ihrer Hilfe. Und es geht weiter: Am 10.11. mit unserem inzwischen berühmten Lesemarathon, am 30.11. mit einem Konzert mit den Konfettis und am 8.12. mit unserem Adventskonzert in bewährter Mischung von Solisten und Chor und natürlich wieder vielen Liedern zum Mitsingen.

Dieter Stasch, Erhalten helfen



Adventskonzert mit den Veeh-Harfen

Wir laden herzlich ein zu einem Adventskonzert mit den Veeh-Harfen Gruppen der Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.

Leitung: Heike Eisenhuth
am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024, 17:00 Uhr in unserer Kirche.

Lassen Sie sich verzaubern von dem Spiel der Spielerinnen und Spielern auf der Veeh-Harfe unter der Leitung von Heike Eisenhuth. Es werden sorgfältig ausgewählte Weihnachtslieder und andere Stücke erklingen, teilweise darf auch mitgesungen werden, Liedblätter werden bereitgehalten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Copyright Wolfgang Rollig

Immer wieder berichte ich mit Freude von den Treffen unseres Seniorenkreises. Sehr viele Stammgäste, die teilweise schon weit über 10 Jahre zu uns kommen, dürfen wir begrüßen. Aber auch neue Gäste schauen bei uns vorbei und viele bleiben. Neue Bekanntschaften, ja sogar Freundschaften sind entstanden, das bestärkt unser Team in seinem Tun und berührt uns.

Im Juni durften wir uns mit einem Programm, entworfen und gestaltet von vier jungen Schülerinnen der Fliednerschule, verwöhnen lassen. Wie kam es dazu? Die Schülerinnen mussten für den Unterricht ein kleines soziales Projekt verwirklichen. Durch einen privaten Kontakt kamen sie auf die Idee, ob sie nicht ein Treffen des Seniorenkreises gestalten könnten. Wir trafen uns und besprachen ein paar Eckpunkte und damit konnten sie dann wirken.

Alle waren ganz schön aufgeregt, sowohl die Schülerinnen als auch wir, das Team. Das Programm, das sie dann vollkommen selbständig auf die Beine gestellt hatten, war Spitze. Die Mädchen stellten sich zunächst mit ihren Hobbies vor: eine Fußballerin, zwei Turnerinnen und eine Einradfahrerin. Sie präsentierten ihre Hobbies mit Ball, Turnmatte und Einrad. Und da sich das Einradfahren nicht so gut einzeln zeigen lässt, wurde die Einradfahrerin von ihrer Schwester, die ebenfalls Einrad fährt, begleitet. Die Seniorinnen und Senioren waren begeistert. Es folgte eine kleine Ge-

sprächsrunde zum Schulalltag der Schülerinnen immer verbunden mit der Nachfrage, wie der Schulalltag unserer Seniorinnen und Senioren während ihrer Schulzeit war. Interessant für beide Seiten waren natürlich die Unterschiede zwischen gestern und heute. Zum Schluss spielten die Mädchen mit uns ein selbstentwickeltes Bingo-Spiel zum Thema Nahrungsmittel. Am Ende des Nachmittags ernteten Sie großen Applaus und viel Anerkennung für professionelles Auftreten mit PowerPoint und Mikrofon. Auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank. Diese Veranstaltung war ganz schnell in Bierstadt Gesprächsthema, ich wurde sehr oft darauf angesprochen.

Im Juli feierten wir unser Sommerfest. Werner Born und Rainer Juvan grillten für uns und danach, nachdem sie sich kurz bei einem Würstchen und Apfelwein etwas entspannen konnten, luden sie uns zum Singen ein. Rainer Juvan konnte leider kein Akkordeon spielen, da er eine kleine Operation an seiner Hand hatte, aber für Rainer war das kein Grund abzusagen. Er brachte ein kleines Keyboard mit und spielte die Melodien mehr oder weniger mit einer Hand auf dem Keyboard, damit wir kräftig mitsingen konnten, was auch wirklich geschah und allen große Freude machte. Zum guten Schluss wurden auch noch Liedwünsche aus dem Publikum erfüllt. Auch an diesem Seniorrennachmittag traten unsere Gäste wieder zufrieden und mit frohen Gesichtern den Nachhauseweg an.

Im August machten wir Ferien, wurden aber auch zu unseren Freunden nach Kloppenheim zum Sommerfest im Pfarrgarten eingeladen. Einige unserer Seniorinnen und Senioren machten sich bei schönem Wetter auf den Weg nach Kloppenheim. Der Seniorenkreis aus Igstadt war ebenfalls eingeladen und so lebten wir Senioren schon einmal den Nachbarschaftsraum. Wir wurden bei unserer Ankunft im Pfarrgarten herzlich mit einem Glas Sekt oder Saft begrüßt. Es gab gegrillte Würstchen mit Brötchen und verschiedenen Salaten, die Helferinnen mitbrachten. Zur Unterhaltung kamen uns gut bekannte Künstler, Sabine Gramenz und Malte Kühn. Sie sangen italienische Schlager, wie z. B. „Zwei kleine Italiener“ oder „Marina, Marina..“ und viele andere Ohrwürmer, die zum Mitsingen einluden und danach noch einige Schlager aus den 1920ern. Auch dieser Nachmittag war ein voller Erfolg und wir sprachen auch unsere Gegeneinladung zum 13. November in Bierstadt aus. Das wird dann ebenfalls eine Veranstaltung für die Senioren im Nachbarschaftsraum werden. Wir freuen uns schon darauf.

**Herzliche Grüße
für das Diakonieteam
Gabi Stasch**

Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Hier können Sie Zeit im Kreise Gleichgesinnter verbringen, neue Menschen kennenlernen oder einfach Abwechslung haben. Wir freuen uns auf Sie.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 9. Oktober 2024

15:00 Uhr

Mittwoch, 13. November 2024

15:00 Uhr



Sämtliche Fotos von privat

Zum Hingotanan-Projekt

Am 2. Juni 2024 erhielten wir Post von den Philippinen. Pfarrer Ruel Orevillo, der Projekt-Koordinator für das Kindergartenprojekt auf den beiden Inseln Hingotanan und Maomawan, berichtete uns von den Entlassungsfeiern für die Kinder, die im Alter von 5 Jahren die Kindergärten verlassen haben, um anschließend die staatliche Vorschule zu besuchen.

Die erste Entlassungsfeier fand am Vormittag des 21. Mai für 23 Kinder auf Hingotanan und die zweite am Nachmittag für 13 Kinder auf Maomawan statt.

An beiden Entlassungsfeiern hat Ariane Alpuerto, eine Pfarrerin vom BCI, mitgewirkt. Für uns ist allerdings nicht klar, ob es sich hierbei um eine neue Programm-Koordinatorin im BCI handelt, also um jemanden, der für das DMI-Projekt mitverantwortlich ist.

In Hingotanan war es übrigens schon die 41. Entlassungsfeier und in Maomawan die 35. seit Bestehen des jeweiligen Kindergartens.

Hingotanan-Ausschuss

Reinhard Limmert,

Erna Peltzer,

Marco Born



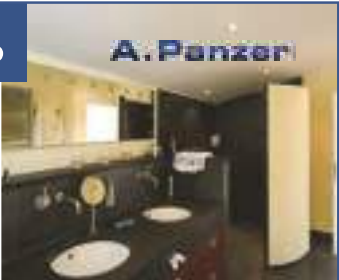


... so trägt man Brille!

**GROH
OPTIK
BRILLEN
CONTACTLENSEN**



ALLES AUS EINER HAND





Geschultes Servicepersonal für Wartung, Kundendienst und Störungsbeseitigung für unsere Kunden

UNSERE LEISTUNGSBEREICHE

- SANITÄR
- HEIZUNG
- FLIESEN / NATURSTEIN
(durch unsere eigenen Fliesenleger)
- ERNEUERBARE ENERGIEEN
- WELLNESS UND SCHWIMMBAD
- LÜFTUNG / KLIMA
- LECKORTUNG
- WARTUNG UND REPARATUR
- BARRIEREFREIE BÄDER
- TRINKWASSERHYGIENE
- LEGIONELLENPRÜFUNG / SANIERUNG

Wir beraten Sie gerne
Rufen Sie uns an
0611 - 53 23 02 - 0





**Gesellschafter/
Geschäftsführer**
Thomas Schikora

A. Panzer GmbH · Kloppenheimer Weg 10 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt · T. 0611 - 53 23 02 - 0 · F. 0611 - 56 55 37 · info@apanzer.de · www.apanzer.de



dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

STEFFEN SCHMIDT

Kunstschmiedemeister & Metallbau

Brühlstraße 3 · Wiesbaden

(06 11) 50 33 81

Fax (06 11) 20 562 61 www.kunstschmiede-schmidt.de



Gottesdienste im Oktober 2024

Mittwoch, 2. Oktober 2024

19:00 Uhr „Abendsegen“
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 6. Oktober 2024

Erntedank
16:00 Uhr Ökumenischer
Erntedankgottesdienst
auf den Fichten
Kollekte: Brot für die Welt
Erntedank-Team

Sonntag, 13. Oktober 2024

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Seniorenarbeit
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 20. Oktober 2024

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Jugendarbeit
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 27. Oktober 2024

10:00 Uhr Gottesdienst für Jung
und Alt zum Thema „Spiel befreit!“
mit Gemeindepädagogin Angela
Weiss und Jugendteam,
Uwe Hausy (Referent für Spiel
und Theater am Zentrum Verkün-
digung der EKHN) und Wolfgang
Diehl (Musik).

18:00 Uhr Abendgottesdienst
Kollekte:
Bauunterhaltung Gemeindehaus
Pfarrerin Kathrin Douglass

Gottesdienste im November 2024

Sonntag, 3. November 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Hessische Lutherstiftung
sowie AG Trauerseelsorge
Pfarrer Philip Messner

Mittwoch, 6. November 2024

19:00 Uhr Gedenkandacht an die
November-Pogrome - Erinnerung
an die Bierstadter Synagoge
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 10. November 2024

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchenmusik
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 17. November 2024

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Aktionsgemeinschaft
Dienste für den Frieden
PfarrerIn Kathrin Douglass

Mittwoch, 20. November 2024

Buß- und Bettag
19:00 Uhr Gottesdienst
zum Buß- und Bettag
Kollekte: Außengelände KITA
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 24. November 2024

Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewig-
keitssonntag
Kollekte: AG Hospiz der EKHN
Pfarrer Philip Messner

Gottesdienstangebote für Kinder und Familien

Tobegottesdienst für Kinder von 0 – 4 Jahren im Gemeindesaal

13. Oktober 2024
17. November 2024
jeweils 10:00 Uhr

Kinder- und Jugendgottesdienst

6. Oktober 2024
nicht im Gemeindehaus,
sondern 16:00 Uhr
auf den Fichten im Rahmen
des Ökumenischen
Dankgottesdienstes

3. November 2024
17. November 2024
jeweils 11:15 Uhr

Familienkirche

Sonntag, 24. November 2024
um 11:15 Uhr

Gottesdienstangebote für Senioren

Gottesdienst
im Altenpflegezentrum
Konrad-Arndt
Meißener Straße 25

10. Oktober 2024 und
14. November 2024
jeweils um 15:30 Uhr

Terminänderungen sind möglich.

*Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf der Website.
www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de*

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Oktober bis November 2024

KV-Sitzung	08.10.2024 und 12.11.2024	19:30 Uhr
Seniorenkreis	09.10.2024 und 13.11.2024	15:00 Uhr
Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr
Tanzen im Sitzen	1. und 3. Montag im Monat	15:00 Uhr
Chor	Proben nach Absprache	
Taizé-Chor	Proben nach Absprache	
Flötengruppe I	Montag	18:00 Uhr
Flötengruppe II	Dienstag	20:00 Uhr
Kinderzirkus	Donnerstag	15:00 Uhr
Offene Kirche	Freitag	11:00 – 14:00 Uhr
Offene Kirche am Abend	1. Mittwoch im Monat im Anschluss an die Abendandacht	
Ökumenische Wandergruppe	25.10.2024 und 30.11.2024 Anmeldung: Familie Limmert Tel.: 0611-509777 oder E-Mail: r.limmert@t-online.de 25.10.2024 und 30.11.2024	

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildungsstätte:

PEKIP

für Mütter und Väter mit Babys im Alter
von 4 - 6 Wochen bis 12 Monate

Donnerstag 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr und 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Leitung: Ingrid Beyer

Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Abenteuerwelt

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter
von 10 Monaten bis 3 Jahren

Dienstag 9:30 Uhr

Leitung: Elisabeth Rindfleisch

Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Zusammenspiel

für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren

Montag 9:30 Uhr

Leitung: Hella Wagner, Tel.: 0176-96832500

Information und Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte
Tel.: 0611-524015

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Tel.: 0611-17453605 (Diakonisches Werk)
Frau Barbara Berg

Konzert der Ingelheimer Konfettis

Samstag, 30. November 2024 um 17:00 Uhr

Diakonie 
Diakonisches Werk
Wiesbaden

Konfirmandenarbeit

Konfi-Kurse:

Dienstag, 8. Oktober 2024, Dienstag, 12. November 2024 und Dienstag, 26. November 2024 jeweils 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitag, 1. November 2024, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

3 Stimmen für 1 Auszeit

Dienstag, 1. Oktober 2024 und Dienstag, 5. November 2024
jeweils um 19:00 Uhr

Orgelpause

Freitag, 19. November 2024 um 12:00 Uhr
weitere Termine werden noch bekannt gegeben

Offener Hauskreis

Dienstag 22. Oktober 2024 und Dienstag, 26. November 2024
jeweils 19:30 Uhr

Hohnsteiner Puppentheater

Freitag, 4. Oktober 2024 um 16:00 Uhr

Exkursion in die Synagoge Wiesbaden

Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 19:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Yuliya Lonskaya

Samstag, 26. Oktober 2024 um 17:00 Uhr

Gemeindeversammlung

Sonntag, 3. November 2024 um 11:00 Uhr

Konzert mit Flauto Dolce und 3 Stimmen für 1 Auszeit

Sonntag, 3. November 2024 um 17:00 Uhr

Gedenkandacht an die November-Pogrome

Mittwoch, 6. November 2024 um 19:00 Uhr

St. Martins-Umzug

Samstag, 9. November 2024 um 16:00 Uhr

Lesemarathon und Gemeindefest

Sonntag, 10. November 2024 ab 11:30 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf der Kita

Samstag, 30. November 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Kirchgarten

Konzert der Ingelheimer Konfettis

Samstag, 30. November 2024 um 17:00 Uhr

INSPIRATION PUR:
Neuste Türentrends entdecken!



Mit deinem
BAUMARKT



MSHOLZ
FACHMARKT

MS-Holzfachmarkt GmbH
Borsigstraße 42-44
65205 Wi-Nordenstadt
www.ms-holz.de

DANKE

**Wir danken
allen Unternehmen,
die mit ihren Inseraten
die Herausgabe
der brücke
unterstützen.**

BUCH VorOrt
Die Bierstadter Bücherstube

Poststraße 2 + 65191 Wiesbaden + Tel: 0611- 542800 + www.buch-vorort.de



Wir sind für Sie da.

Wir beraten Sie im Trauerfall und zur Bestattungsvorsorge:

Robert Vukovic (Diplom-Theologe), Daniela Glänzer (Diplom-Sozialpädagogin),

Joana Schorstädt (Bestattungsfachkraft) und Thorsten Amelung (Bestattermeister)

Bestattungen

Fraund/Amelung OHG

Telefon 0611 50 38 69

www.fraund-amelung.de



öffnungszeiten:
mo.-fr. 8:00 - 18:30 Uhr
sa. 8:00 - 14:00 Uhr

blumen bleker GmbH

kreativ floristik

igstadter straße 53

65207 wiesbaden-bierstadt

telefon: (06 11) 50 12 06

telefax: (06 11) 50 98 12

email: info@blumen-bleker.de

<http://www.blumen-bleker.de>

Neues aus der Kita

Liebe Leser, liebe Leserinnen, einige von Ihnen werden es sicherlich schon mitbekommen haben. Das Außengelände unserer Kita hat uns viele Jahre Nerven, Sorgen und viel Planungsarbeit gekostet. Doch nun ist es soweit und das Gelände befindet sich mitten im Umbau. Die Firma SIXEL gibt alles, um uns unseren Traum vom Außengelände zu ermöglichen. Die Kinder bestaunen jeden Tag die Arbeiten, die mit dem Bagger, den Radladern und Kippplastern gemacht werden. Wenn das Gelände fertig ist, wird die Krippe einen eigenständigen Bereich haben im Außengelände, welcher durch einen Zaun mit kleinem Tor zum Elementarbereich abgetrennt ist. Die Krippenkinder haben hier eine kleine Nestschaukel, einen Sandkasten mit Sonnensegel sowie eine kleine Sitzgruppe. Auch die Wiese lädt zum Entdecken und Forschen aber auch zu einem Picknick ein. Im Elementarbereich wurde bereits schon ein Teil des Weges gepflastert. Hier bekommen die Kinder eine Rennstrecke, um mit den Bobbycars und Rädchen frei fahren zu können, ohne achtgeben zu müssen, ob eine Tür aufgeht oder ein Krippenkind vorbeiläuft. Ebenfalls erhalten die Kinder zu der Nestschaukel, die bereits auf unserem Gelände ist, ein neues Kletter- und Balanciergerät. Ein Sandkasten mit Sonnensegel wird hier ebenfalls seinen Platz finden. Zusätzlich wird noch ein weiteres Weiden-Tippi gepflanzt, welches den Kindern als Ver-

steck dienen soll. Einige Bäume sind ebenfalls eingepflanzt, um den Kindern mehr Schattenplätze zu ermöglichen. Auch in unserem Eingangsbereich findet man eine kleine Baustelle. Hier wird ein Stellplatz für die Kinderwagen und die Laufräder der Familien geschaffen. Wir sind alle schon sehr gespannt, wie das Endergebnis aussieht. Vor allem die Kinder können es kaum erwarten, auf dem neuen Gelände zu spielen.

Falls Sie noch nicht an unserem Gelände vorbei gelaufen/gefahren sind, sehen Sie hier schon ein paar Vorher/Nachher-Bilder.



Liebe Gemeinde,

eine gute Nachricht für alle, die kaum noch daran glauben wollten: Unser Kita-Außengelände wird nun endlich neu gestaltet.

Im Sommer diesen Jahres - nach einer gründlichen Planungsphase mit unserer Landschaftsarchitektin Frau Giese (Freiraum Landschaftsarchitekten, 65191 Wiesbaden) – haben die Bauarbeiten begonnen. Möge die Neugestaltung gut gelingen und allen, besonders den Kindern, zugutekommen!

Sonnensegel und Sandkästen, Schaukeln und Klettergerüst, ein Parcours zum Fahren und einiges mehr werden unserem großzügigen Außengelände ein neues Aussehen verleihen. Die neue Bepflanzung soll ebenfalls noch in der zweiten Jahreshälfte vorgenommen werden. Die Freigabe der Baumschulen zur Versetzung der Bäume könnte erst im neuen Jahr erfolgen. Wir dürfen gespannt sein.

Bei öffentlichen Bauvorhaben dieser Größenordnung müssen Ausschreibungen gemacht werden und mehrere Angebote von ausführenden Fachfirmen eingeholt werden. Der günstigste Bieter bekommt dann den Zuschlag. In unserem Fall wurde die Gartenbaufirma Sixel Galabau, 65428 Rüsselsheim mit der Umsetzung beauftragt.

Die Gesamtkosten der Neugestaltung des Außengeländes betragen 304.600,00 €. Die Finanzierung wird

ermöglicht durch Gelder der Stadt Wiesbaden, der Landeskirche EKHN, des Dekanates Wiesbaden als Träger, Eigenmitteln der Kirchengemeinde Bierstadt und des Ortsbeirates Bierstadt sowie zahlreichen, großzügigen Spendern aus der Kirchengemeinde. Unser besonderer Dank gilt dem Beirat des Förderkreises Erhalten helfen unter dem Vorsitz von Herrn Dieter Stasch. Mit dem Einwerben von Spenden wurden die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte sowie ein großes Klettergerüst ermöglicht.

Allen, die uns mit ihrer Zeit und ihrem Geld unterstützt haben, sagen wir an dieser Stelle sehr herzlich: DANKE! Wir sind von Herzen froh, dass es überall die Bereitschaft gab, unser Bauvorhaben mit zu unterstützen. Wir hoffen, dass die notwendigen Arbeiten gut und zügig gelingen. Gott sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.

***Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner
und Josh Schlasius***

***(Leiter Bauausschuss des
Kirchenvorstands)***



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klee sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 18 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,90 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 48180-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de
0191341 104 91219 xip (0191341)



Ende Oktober 2023 trafen wir uns zum ersten Mal, 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter Moderation von Ulrike Amelung und Pfarrerin i.R. Christa Böttcher. Unter ihrer einfühlsamen und klugen Leitung lernten wir uns schnell kennen und einander zuzuhören. So konnten wir uns gegenseitig langsam öffnen, und jeder hatte die Möglichkeit – und vor allem die dazu benötigte Zeit, um seine Gedanken in Worte zu fassen und seiner Trauer Ausdruck zu verleihen. Dabei ergaben sich auch viele tröstliche Aspekte im Rückblick auf unsere Verstorbenen.

In einer guten Atmosphäre, stets von Kerzenlicht begleitet, entwickelte sich bald ein vertrauensvolles Verhältnis untereinander, unterstützt von immer wieder eingestreuten Texten zum Nachdenken, Beispielgeschichten, bildhaften Anregungen, Momenten der Stille. So entstand gegenseitige Toleranz, die immer neue Gesprächsansätze ermöglichte.

Und während unserer achtmaligen Treffen gab es immer eine Kaffeepause mit sehr leckerem Kuchen, wobei sich ein munteres Geplauder nun auf andere Themen bezog, z.B. auch auf den Austausch von Rezepten. Gegen Ende unserer Treffen gingen wir hinüber in die Kirche, wo uns Frau Böttcher mit Kerzenlicht und wunderbarer Musik empfing, und wir auf im Halbrund vor den Altar gestellten Stühlen Platz nahmen. Zu vielfachem Nachdenken geeignete Texte wurden gelesen, einige auch interpretiert.



Es wurden Lieder gesungen mit Gitarrenbegleitung, Kerzen zum Gedenken entzündet – und es konnten Trost und Ruhe in unsere Herzen einziehen, wobei uns das alte, ehrwürdige Bauwerk umschloss.



Unser letztes Treffen fand Mitte Juli 2024 statt. Bei herrlichem Sommerwetter machten wir einen Ausflug nach Rauenthal und genossen im Pavillon auf der Bubenhäuser Höhe bei einer Kaffeepause den wunderbaren Blick in die weite Landschaft. Gute Gespräche, aber auch ruhige Momente, ein gemeinsames Lied, begleitet auf der Gitarre, bestimmten unseren Aufenthalt an diesem schönen Ort. Zwei Brieftauben wurden freigelassen zu ihrem Rückflug nach Bierstadt. Anschließend saßen wir an langer Tafel auf der Terrasse des Weinguts im Taubenberg in Martinsthal und genossen Wein und gutes Essen – ein harmonischer Abschluss unserer gemeinsamen Zeit.

Und alles verdanken wir der klugen und einfühlsamen Leitung von Christa Böttcher und Ulrike Amelung, denen wir für ihre Ideen, deren Umsetzung und die uns geschenkte Zeit von ganzem Herzen Dank sagen!
Hans-Jürgen Welge

Die nächste Trauergruppe mit Pfarrerin i. R. Christa Böttcher und Ulrike Amelung startet **am 19. November 2024, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus**. Wenn Sie teilnehmen oder vielleicht zunächst erstmal reinschnuppern wollen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 0611-1899157 an.

Sämtliche Fotos von privat

Altes Israel und gegenwärtiges Judentum. Exkursion in Frankfurter Museen

Das Christentum basiert auf den Erfahrungen des Volkes Israel mit Gott, die als sehr konkrete politische Erfahrungen überliefert sind: als Siege und Niederlagen, als politische Hoffnung, Bedrohung und Verzweiflung. Spannend ist die Zeit des Königs Hiskija, der mit den Assyern (hier im Bild) kämpfen musste, und zu dessen Regierungszeit Teile des Jesajabuches entstanden sind. Auf einer Spezialführung durch das Bibelhaus erfahren wir mehr darüber. In der Mittagspause kann man im „Life Deli“ des Jüdischen Museums zu Mittag essen (Hauptgerichte 12-18 €). Danach be-

suchen wir im individuellen Tempo die Dauerausstellung des Jüdischen Museums im Rothschild Palais.

Anfahrt und Mittagessen auf eigene Kosten. Leitung: Dr. Susanne Claußen, Fachstelle Bildung & Erwachsenenarbeit im Ev. Dekanat Wiesbaden

Wann & Wo? Freitag, 11. Oktober 2024, 11 - 16 Uhr; Treffpunkt: Bibelhaus Erlebnismuseum Frankfurt am Main, Metzlerstraße 19, 60594 Frankfurt am Main

Infos & Anmeldung bis 1. Oktober 2024 bei Petra.debus@ekhn.de, 0611 73 42 42 30, Di und Do 8 - 12 Uhr. Min. 10, max. 15 TN, 30.-€ (Eintritte und Führung)



„Spiel mir das Lied vom Tod“ Eine spielkünstlerische Ausein- dersetzung zum Ewigkeitssonntag

Herzliche Einladung zu einem zweiteiligen Workshop mit der Wiesbadener Künstlerin Mireille Jautz. Spiel und Tod - kann man das denn zusammenbringen? Zum Ende des Kirchenjahres versuchen wir genau das. Bei einem ersten Treffen lassen wir uns von der Schönheit des Nordfriedhofs inspirieren und fotografieren dort Erinnerungsstücke an Spiele. Beim zweiten Treffen erarbeiten wir aus den Fotos Collagen durch Überklebungen und Übermalungen, hinzugefügten Textelementen, entfernten Bildelementen usw. - schöpferisch und prozesshaft.

Zum ersten Treffen mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, evtl. Regenschirm, Handy/Digitalkamera, eine Spielfigur oder ein Spielzeug (ersatzweise ein kleines Sportgerät / Instrument)

Wann & wo? 12. November 2024, 14 bis 16 Uhr (Nordfriedhof Wiesbaden, Platter Straße 83, 65193 Wiesbaden) und 19. November 2024, 15 bis 18 Uhr (Haus an der Marktkirche, Schloßplatz 4, 65183 Wiesbaden)

Infos & Anmeldung: susanne.clausen@ekhn.de oder Frau Debus, 0611-73 42 42 30 (Di und Do 8-12 Uhr), Evangelisches Dekanat Wiesbaden, Fachstelle Bildung. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Foto: Collage © Mireille Jautz.

„Ruhestand – ein unbekanntes Land?“ 5 ZOOM-Abende zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Wenn der Ruhestand näher rückt, stellen sich neue Fragen – nach der eigenen Lebenszeit, nach den sozialen Beziehungen, nach Vorsätzen, Wünschen und Idealen, nach der Gestaltung der neuen Lebensphase, nach dem was bleibt und was neu kommen wird. Wird alles anders oder bin ich, wie ich bin?

Oder ist da was dazwischen?

An fünf Abenden vom 28. Oktober bis 25. November 2024 laden wir Sie ein, gemeinsam mit anderen in vergleichbarer Lebenssituation ein paar Schritte auf den Weg in den eigenen

Ruhestand zu gehen. Kreative, meditative, informative, biografische und spirituelle Arbeitsformen wechseln sich ab.

Wann & wo? 28.10., 4.11., 11.11., 18.11. und 25.11., jeweils 19:30 bis 21 Uhr; ZOOM

Infos & Anmeldung: susanne.clausen@ekhn.de oder Frau Debus, 0611-73 42 42 30 (Di und Do 8-12 Uhr). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Verantwortlich: Evangelisches Dekanat Wiesbaden, Fachstelle Bildung, und weitere Dekanate der EKHN



Bericht Klimakonferenz – SB60 in Bonn 2024

Was im Juni in Bonn geschah – und was nicht...

Wenn man mal darüber nachdenkt, dann ist das, was jeden Frühsommer in Bonn passiert, eigentlich ein kleines weltpolitisches Wunder: Politiker, Beobachter, Journalisten aus allen Staaten der Welt kommen hier zusammen, um über Klimaschutz zu sprechen. Genauer: Um die jährliche Weltklimakonferenz im Winter vorzubereiten. Sogar Staaten sind vertreten, die an einem Ausstieg aus den fossilen Energien kein Interesse haben, wie die Ölstaaten. Und auch Länder, die genau wissen, dass sie viele Milliarden an Hilfs- und Schadensersatzzahlungen leisten müssen, allen voran die Staaten des Globalen Nordens. Doch am Ende sollten eigentlich ohnehin alle Nationen und Menschen der Welt das gleiche Anliegen haben: Die Klimakrise und die mit ihrer einhergehenden Zerstörung unserer Natur und Lebensgrundlagen so schnell wie möglich einzudämmen.

Unter den 6000 Teilnehmenden der diesjährigen Zwischenkonferenz in Bonn („SB60“) sind neben den Verhandlerinnen und Verhandlern der verschiedenen Länder auch Beobachter aus der Zivilgesellschaft – NGOs, Unternehmen, transnationale Organisationen. Und dazwischen wir: eine Gruppe von Studierenden des Evangelischen Studienwerks Villigst, des

katholischen Cusanuswerks und der Planting Change Foundation aus Nicaragua. Nach knapp 3 Monaten der inhaltlichen Vorbereitung haben wir nun die Gelegenheit, die Verhandlungen in Bonn vor Ort mitzuverfolgen, mit Verhandlern zu sprechen, bei Demonstrationen mitzuwirken und uns mit engagierten Menschen aus der ganzen Welt zu vernetzen.

Die Erwartungen an diese Konferenz sind hoch: Neben Mitigation (Maßnahmen, die Treibhausgasemissionen reduzieren) und Adaptation (Anpassung an bereits eintretende Effekte des Klimawandels) wird vor allem um die Klimafinanzierung gerungen. Besonders ärmere Staaten des Globalen Südens sind überproportional von den Folgen der Klimakrise betroffen – gleichzeitig fehlen ihnen die Mittel zu Anpassung und Umstieg auf erneuerbare Energiesysteme. Knapp zwei Wochen lang diskutieren die verschiedenen Ländergruppen über die Höhe der Zahlungen, Bereitstellungsmechanismen – und welche Staaten überhaupt einzahlen müssen. Am Ende der Verhandlungen steht ein 35 Seiten langes Papier mit allen Ideen und Vorschlägen. Eine schnelle Einigung zur Klimafinanzierung ist nicht in Sicht. Ähnlich sieht es in den anderen Verhandlungssträngen aus. Immer wieder verzögern einzelne Staaten mit prozeduralen Einwänden die Verhandlungen. Teils unüberbrückbar scheinen die Meinungsverschiedenheiten der unterschiedlichen Weltregionen.

Dabei wären schnelle Entscheidungen doch so wichtig. Während die Erde auf 1,5°C Erwärmung zusteuert, Dürren, Hitzewellen und Überschwemmungen zunehmen, der Meeresspiegel steigt und überall auf der Welt Menschen an den Folgen des Klimawandels sterben oder ihr Zuhause verlassen müssen – während all dies geschieht, sitzen in Bonn Vertreter aus aller Welt und streiten über Formalien. So faszinierend und ermutigend es auch ist, Menschen aus allen Nationen an der Lösung dieses Menschheitsproblems arbeiten zu sehen, so ernüchternd und frustrierend langsam sind die Fortschritte. Doch: Die Klimakonferenzen sind der ein-

zige Ort, den wir haben, an dem alle Nationen zusammenkommen und über Klimaschutz verhandeln. Und letztendlich liegt es auch an uns, diese Verhandlungen zu beschleunigen: Schließlich sind wir es, die laut werden, Druck auf die Politik machen, aufklären und aktiv werden können. Und eines hat unsere Zeit in Bonn uns auf jeden Fall gezeigt: Menschen auf der ganzen Welt kämpfen mit uns für dasselbe Ziel – eine lebenswerte Welt, die Begrenzung der Erderwärmung und den Schutz unseres Zuhauses!

Eigene Bilder:
Eröffnungssplenum



Klima-Camp in der Nähe des Kongressgeländes



In der Eingangshalle des Kongress-Zentrums



Statement der Jugend Organisatio- nen im Eröffnungsplenum



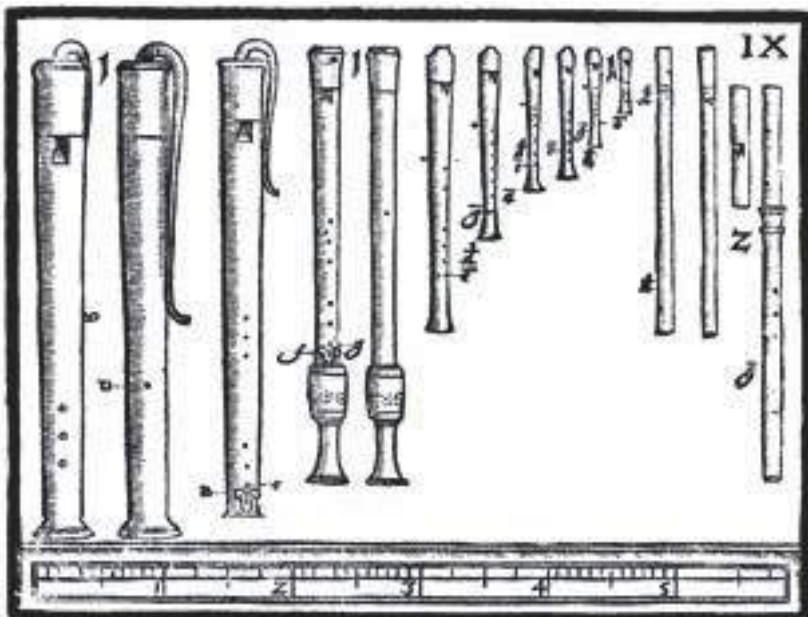
Foto: IISD/ENB - Kiara Worth

<http://enb.iisd.org/media/john-leo-algo-and-sydney-mishel-males-muenala-youth-ngos-youngo-unfccc-sb60-3jun24-photo>

Konzert mit dem Ensemble Flauto Dolce - Vielstimmige Musik für Blockflöten

Das Ensemble Flauto Dolce musiziert sein neues Programm mit Flötenmusik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne am Samstag, 2. November 2024 um 17 Uhr in der Evangelischen Gemeinde Wiesbaden-Klarenthal, Graf-von-Galen-Straße 32 und am **Sonntag, 3. November 2024 um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt**, Pfarrer-Ruhl-Platz 1 (vormals Venatorstraße). Das Ensemble Flauto Dolce musiziert zusammen mit dem Gesangsensemble „3 Stimmen für 1 Auszeit“ mit Heidi Heinrich, Katrin Scheder und Thomas Schwarz, Gesang. Das Trio trägt Werke von Johann Crüger, Dieter Golombek und Wolfgang Amadeus Mozart vor.

Auf dem Programm des Flötenensembles stehen vielstimmige Kompositionen alter und neuer Meister. Die Leitung hat Thomas Schwarz, der auch an der Orgel zu hören sein wird. Das Ensemble Flauto Dolce musiziert seit mehr als 30 Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt. Mit Blockflöten angefangen beim handgroßen Sopranino bis hin zum rund zwei Meter langen Subbass sind nahezu alle gebräuchlichen Flöteninstrumente im Einsatz. Vor allem das klangvolle tiefe Spektrum der reizvollen Instrumente wird in diesem Konzert in zahlreichen Kombinationen und Kompositionen ausgenutzt. Blockflötenmusik vom Feinsten bei freiem Eintritt, das sollte sich kein Musikfreund entgehen lassen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Konzerte in der Kirche finden wieder statt. Am Tag des „offenen Denkmals“ gab Thomas Schwarz ein Orgelkonzert, am 3.11.2024, 17:00 Uhr, (siehe Ankündigung in dieser brücke) wird in unserer Kirche das Konzert mit dem Ensemble Flauto Dolce und „3 Stimmen für 1 Auszeit“ zu erleben sein. Weitere Konzerte sind in Planung. Bitte informieren Sie sich auf www.musicanera.de, in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de.

Freitags ist Zeit für Orgelmusik. Während der offenen Kirche spielt Thomas Schwarz auf der Orgel der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt. **Kommen Sie zur Orgelpause!** Die Uhrzeit ist von 12:00 Uhr bis 12:20 Uhr, die Konzerte sind in unterschiedlichen Abständen zu hören und werden kurzfristig angekündigt. Bitte informieren Sie sich über den Newsletter (wenn Sie Abonnent sind), über die Website www.musicanera.de oder über die Abkündigungen im Gottesdienst.

3 Stimmen für 1 Auszeit hat seit Bestehen schon viele Präsenz- und Online-Gottesdienste mit schönem Gesang bereichert und singt wieder öffentlich in der Kirche **jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.** Das Ensemble hat inzwischen einige Andachten, Wochenlieder und eine Messe aufgenommen und auf dem YouTube-Kanal von Thomas Schwarz eingestellt. Dort können sie abgerufen werden und die Hörer können sich eine ganz persönliche Auszeit nehmen. Hören Sie einfach mal rein. Das Programm wird kontinuierlich erweitert.

Die Blockflötengruppen und der Taizé-Chor proben wieder regelmäßig im Gemeindehaus mit viel Abstand, deshalb finden die Proben im Gemeindesaal statt. Auch der **Kleine Chor von Cantate Domino** singt wieder.



Wollen Sie regelmäßige Informationen über kirchenmusikalische Veranstaltungen? Melden Sie sich beim Kirchenmusik-Newsletter an unter: <http://www.musicanera.de/weitere-informationen/newsletter-anmeldung>



TAUFEN

Emilia Paulina von Eisenhart-Rothe
Vincent Maximilian von Eisenhart-Rothe
Lia Madita Bartl

Rini Angelina Szuszi
Marius Krüger
Romy Henrietta Bach
Emil Schiewietz
Philippa Amalia Hünemohr

TRAUUNGEN

Marie Majewski, geborene Fritsch und Niklas Majewski

BESTATTUNGEN

Christiane Könnert
88 Jahre

Vera Gille
57 Jahre

Wilma Müller
geb. Becht
95 Jahre

Sandra Ellenbeck
geb. Lüdenbach
55 Jahre

Hildegard Rosenthal-Braun
geb. Rosenthal
83 Jahre

Horst Stemmler
88 Jahre

Werner Barbe
71 Jahre

Hannelore Hengstenberg
geb. Wojir
88 Jahre

Marie-Luise Welck
84 Jahre

Brigitte Stück
geb. Schmidt
81 Jahre

Christa Pätzold
geb. Kunick
90 Jahre

Lydia Renner
geb. Bender
98 Jahre

Ilse Kiener
geb. Mergenthal
83 Jahre

Rüdiger Blum
62 Jahre

Pfarrbezirk Nord

PfarrerIn Kathrin Douglass
Telefon 0178-5599003
Kathrin.Douglass@ekhn.de

Gemeindebüro

Andrea Röhrig / Sylke Merten
Anton-Jäger-Straße 2
Telefon 0611-18 99 157

Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 12:00 und
13:30 bis 15:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Gemeindepädagogin

Angela Weiss
Angela.Weiss@ekhn.de

Hausmeisterin

Katrin Riesel
Mo. bis Fr. über Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Denise Rowland, Leitung
Stephanie Beling-Braslawski,
stellvertr. Leitung
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
Telefon 0611-50 12 77
kita.bierstadt@ekhn.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag
und unter Verantwortung
des Kirchenvorstands der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt.

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Philip Messner
Anton-Jäger-Straße 4
Telefon 0611-360 55 636
Philip.Messner@ekhn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich telefonisch
oder per Email bei Pfarrer Messner.

Kirchenvorstandsvorsitzende

Petra Seib
Tel. 0611-50 09 72
Mobil 0177-5678177
E-Mail: petra.seib@unity-mail.de

Stellvertretender

Kirchenvorstandsvorsitzender
Pfarrer Philip Messner

Kirchenmusiker

Thomas Schwarz
Telefon 06127-96 52 21
thomas.schwarz@musicanera.de

Ökumenischer Helferkreis

Gabriele Stasch
Telefon 0611-18 99 157
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Email über:
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Bankverbindung

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE63 5109 0000 0004 3082 04
BIC: WIBADE5W

Redaktionskreis »die brücke«

Sabine Beck, Pfarrer Philip Messner,
Dr. Carina Oesterling-Winkler,
Andrea Röhrig, Annegret Roth,
Thomas Schwarz, Gabriele Stasch



*Besuchen Sie
uns auch auf
Facebook*